



**FROSTA
REINHEITSGEBOT**

seit 2003

**100% frei
von
zugewetzten**

**Geschmacksverstärkern,
Farbstoffen &
Aromen**

Unser Erfolg ist kein Geheimnis.

Wir verzichten auf Vieles. Nur nicht auf Qualität. **Seit 2003 gibt es das FROSTA Reinheitsgebot**, seitdem sind unsere Produkte zu **100 %** frei von zugewetzten Geschmacksverstärkern, Farbstoffen, Aromen.

Halbjahresfinanzbericht

Konzerngeschäftsentwicklung FROSTA AG

vom 1. Januar – 30. Juni 2021



ist für alle da.

WAS DRIN IST...

GRUNDLAGEN DER FRoSTA AG

WIRTSCHAFTSBERICHT

NACHHALTIGKEITSBERICHT

NACHTRAGSBERICHT

CHANCEN- & RISIKOBERICHT

PROGNOSEBERICHT

ANHANG

GRUNDLAGEN DER FRoSTA AG

MISSION: LEIDENSCHAFT FÜR NATÜRLICHKEIT

MIT UNSERER LEIDENSCHAFT FÜR NATÜRLICHKEIT BIETEN WIR VERBRAUCHERN IN EUROPE BESSERE LEBENSMITTEL.



Wir fördern und fordern **Innovationen** in allen Bereichen unseres Unternehmens.



Dabei ist es unser Ziel, die **Qualität** unserer Produkte und Dienstleistungen auf jeder Ebene zu verbessern.



Im Interesse unserer Kunden denken und handeln wir stets **unternehmerisch**.



Eine enge **Kooperation** mit unseren Kunden und innerhalb unserer gesamten Organisation ist uns besonders wichtig.



Einfache Arbeitsabläufe und Fokussierung auf das Wesentliche steigern unsere Effizienz.

Lesen Sie unseren Geschäftsbericht 2020 online unter www.frosta-ag.com. Dort finden Sie ausführliche Informationen über die FRoSTA AG auf den Seiten 6 bis 9 und 16.



WIRTSCHAFTSBERICHT

RAHMENBEDINGUNGEN IM MARKT UND DER BRANCHE

Das erste Halbjahr 2021 war erneut von vielen Unsicherheiten geprägt. Die anhaltende Pandemiesituation und die damit einhergehenden Engpässe in den Beschaffungsmärkten führten weltweit zu drastischen Kostensteigerungen bei fast allen Rohmaterialien sowie Transportkosten. Diese Entwicklung wird unweigerlich zu deutlichen Abgabepreiserhöhungen in der gesamten Branche führen.

Vor dem Hintergrund dieser schwierigen Rahmenbedingungen konnte sich der Tiefkühlmarkt vergleichsweise gut entwickeln. Während der Außer-Haus-Konsum weitgehend zum Erliegen kam, hat sich der Einzelhandel positiv entwickelt.

In Deutschland ist die Kategorie Tiefkühlkost (ohne Eis) innerhalb der ersten vier Monate des Jahres 2021 – trotz der außergewöhnlichen Vorjahresentwicklung – um 5,4 % im Wert gewachsen. Die Marke FRoSTA hat es erneut geschafft, mit seinem Reinheitsgebot das Vertrauen der Konsument:innen zu gewinnen, und ist im Handel mit 13,8 % deutlich stärker als der Markt gewachsen (Quelle: Nielsen YTD Woche 18 2021).

GESCHÄFTSVERLAUF MIT ERTRAGS-, VERMÖGENS- & FINANZLAGE

Die FRoSTA AG hat sich vor diesem schwierigen Umfeld gut entwickelt.

Starke Abschmelzungen im Handelsmarkengeschäft führten zwar zu einem geringeren Gesamtumsatz (-6,3 % zum Vorjahr), hatten aber keinen Einfluss auf die ansonsten positive finanzielle Entwicklung. Die Marke FRoSTA wächst ungebrochen, und das Außer-Haus-Geschäft wurde trotz des anhaltenden Lockdowns stabilisiert.

Der Schutz der Mitarbeiter:innen war uns besonders wichtig. Während die Verwaltung virtuell – voll vernetzt – reibungslos funktioniert hat, haben wir unsere Produktionsmitarbeiter:innen bereits ab Januar mit flächendeckenden COVID-19 Tests geschützt.

Trotz dieser enormen Zusatzkosten konnte das Konzernergebnis (14 mEUR) in Prozent vom Umsatz auf 5,3 % (+0,4 %Punkte) ausgebaut werden.

Der anhaltend gute Cash Flow wurde genutzt, um die Eigenkapitalquote auf 60,2 % zu steigern und wichtige Investitionen auch in der Zukunft zu ermöglichen.

SEGMENTBERICHTSERSTELLUNG

ENTWICKLUNG DES GESCHÄFTSSEGMENT FROSTA

Das Geschäftssegment FROSTA umfasst das Marken-, Außer-Haus- (Food-service) und Heimdienstgeschäft in Europa.

Insgesamt wächst das Segment gegenüber einem starken Vorjahr mit 8,6 % im Umsatz mit einer entsprechenden Entwicklung des Konzernergebnisses.

Trotz des starken Kostenanstiegs in den Beschaffungsmärkten wird die hohe Qualität der Produkte nicht durch günstige Zusatzstoffe ersetzt. Es gilt vielmehr, die Effizienz in den Prozessen zu steigern und eine Erhöhung der Abgabepreise im Markt umzusetzen.

ENTWICKLUNG DES GESCHÄFTSSEGMENT COPACK

Das Geschäftssegment COPACK umfasst das Handelsmarkengeschäft in Europa und hat im Berichtszeitraum mit -22,9 % starke Umsatzverluste zu verzeichnen. Durch die konsequente Beendigung von verlustbringenden Kontrakten ist es gelungen, einen positiven Konzernergebnisbeitrag zu ermöglichen.

NACHHALTIGKEITSBERICHT

Wir haben unseren Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Sie finden ihn online unter: <https://www.frosta-ag.com/service/publikationen>.



NACHTRAGSBERICHT

Nach Ende des ersten Halbjahres sind bis zur Aufstellung des Halbjahresfinanzberichtes der FRoSTA AG keine wesentlichen neuen Informationen bekannt geworden, die die Vermögens- und Ertragslage sowie das Risiko-/Chancenprofil wesentlich verändern.

CHANCEN- & RISIKOBERICHT

Den bekannten Risiken und Chancen wird entsprechend der Aussagen des Konzernabschlusses 2020 auf den Seiten 23 bis 26 des Geschäftsberichts 2020 begegnet.

PROGNOSEBERICHT

Die weitere Entwicklung im Geschäftsjahr 2021 bleibt schwer planbar. Der weltweite Einfluss der Pandemie erzeugt weiterhin viel Ungewissheit. Zusätzlich wird die zunehmende Inflation mögliche Effekte auf das Verbraucherverhalten haben.

Die bereits zu Beginn des zweiten Halbjahres einsetzenden Steigerungen bei den Einkaufspreisen werden insbesondere im letzten Terial 2021 Wirkung zeigen. Alle wichtigen Materialien wie Fisch, Öle, Weizen, Verpackungsmaterialien, Energie sowie Logistikkosten unterliegen deutlichen Preissteigerungen. Gleichzeitig wird die internationale Krise in der Verfügbarkeit von Seefrachtkapazitäten und Containern wahrscheinlich noch weitere Monate andauern und nur unter erheblichem Mehraufwand zu begegnen sein. Daher ist eine Erhöhung der Abgabepreise an unsere Kunden in allen Segmenten zum nächstmöglichen Termin alternativlos.

Aus derzeitiger Sicht sehen wir für das Gesamtjahr einen Umsatz in der Größenordnung des Vorjahres sowie ein Konzernjahresergebnis im mittleren einstelligen Prozentbereich vom Umsatz.

Bremerhaven, 16. Juli 2021

Der Vorstand

ANLAGEN

Konzern-Bilanz per 30.6.2021

Konzern-GuV per 30.6.2021

Konzern-Eigenkapitalspiegel per 30.6.2021

Konzern-Kapitalflussrechnung per 30.6.2021

Erläuternde Angaben

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

KONZERN-BILANZ ZUM 30.06.2021

	30.06.2021 kEUR	30.06.2020 kEUR
AKTIVA		
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	11.237	11.680
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	33.196	34.883
2. Technische Anlagen und Maschinen	55.123	60.770
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.344	14.183
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	9.341	4.729
	112.004	114.565
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	151	151
2. Beteiligungen	0	18
3. Wertpapiere des Anlagevermögens und Genossenschaftsanteile	6	6
	157	175
TOTAL ANLAGENVERMÖGEN	123.398	126.420
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	43.656	45.196
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	15.595	14.516
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	36.168	41.291
	95.419	101.003
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	55.940	62.210
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1	45
3. Sonstige Vermögensgegenstände	7.792	8.670
	63.733	70.924
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	13.885	19.400
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	173.037	191.328
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	403	342
D. AKTIVER UNTERSCHIEDSBETRAG AUS DER VERMÖGENSVERRECHNUNG	0	98
BILANZSUMME	296.838	318.188
PASSIVA		
A. EIGENKAPITAL		
I. Ausgegebenes Kapital		
1. Gezeichnetes Kapital	17.440	17.440
2. Eigene Anteile	-8	-53
	17.432	17.387
II. Kapitalrücklage	11.447	11.447
III. Gewinnrücklagen		
1. Differenz aus der Währungsumrechnung	-4.306	-707
2. Gesetzliche Rücklage	235	235
3. Andere Gewinnrücklagen	139.954	135.751
	135.883	135.279
IV. Konzernbilanzgewinn	13.964	13.934
	178.726	178.047
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	944	795
2. Steuerrückstellungen	6.187	5.872
3. Sonstige Rückstellungen	44.179	40.363
	51.310	47.030
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	18.176	38.246
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39.377	49.800
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	18
4. Sonstige Verbindlichkeiten	9.249	5.047
	66.802	93.111
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	0	0
BILANZSUMME	296.838	318.188

KONZERN-GEWINN- UND- VERLUSTRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM 01.01. BIS 30.06.2021

	30.06.2021 kEUR	30.06.2020 kEUR
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG		
1. Umsatzerlöse	265.808	283.653
2. Verminderung/Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-1.714	4.925
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	44
4. Sonstige betriebliche Erträge	3.754	5.002
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-143.985	-169.654
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-5.703	-5.905
	-149.688	-175.559
ROHERGEBNIS	118.160	118.065
X 6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-32.945	-33.427
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-6.266	-6.241
	-39.211	-39.668
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-9.418	-8.836
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-50.023	-50.256
9. BETRIEBSERGEBNIS	19.508	19.305
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	-1
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-174	-241
12. Finanzergebnis	-174	-242
13. ERGEBNIS DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	19.334	19.063
14. Laufende Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5.136	-4.896
15. ERGEBNIS NACH STEUERN	14.198	14.167
16. Sonstige Steuern	-234	-233
17. JAHRESÜBERSCHUSS / BILANZGEWINN	13.964	13.934

KONZERN-EIGENKAPITALSPIEGEL ZUM 30.06.2021

Eigenkapitalver- änderungsrechnung	Gezeich- netes Kapital	Eigene Anteile	Kapital- rücklage	Eigenkapital- differenz aus Währungs- umrechnung	Gesetzliche Rücklage	Andere Gewinn- rücklagen	Konzern Bilanz- gewinn	Eigen- kapital
Stand 1. Januar 2020	17.440	-27	11.447	-300	235	118.172	18.110	165.077
Gezahlte Dividenden							0	0
Erwerb eigener Anteile		-25				-531		-556
Mitarbeiterbeteiligungs- programm		0				0		0
Einstellung in / Entnahme aus Gewinnrücklagen					0	18.110	-18.110	0
Währungsänderung				-408				-408
Ergebnisänderung								0
Konzernjahresüberschuss							13.934	13.934
Stand am 30. Juni 2020	17.440	-53	11.447	-707	235	135.751	13.934	178.047
Stand 1. Januar 2021	17.440	0	11.447	-4.375	235	126.030	25.084	175.861
Gezahlte Dividenden							-10.900	-10.900
Erwerb eigener Anteile		-8				-259		-267
Mitarbeiterbeteiligungs- programm		0				0		0
Einstellung in / Entnahme aus Gewinnrücklagen					0	14.184	-14.184	0
Währungsänderung				68				68
Ergebnisänderung							0	0
Konzernjahresüberschuss							13.964	13.964
Stand am 30. Juni 2021	17.440	-8	11.447	-4.306	235	139.954	13.964	178.726

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM 01.01. BIS 30.06.2021

	30.06.2021	30.06.2020
	kEUR	kEUR
Konzernjahresüberschuss vor Ertragsteuern	19.100	18.830
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	9.418	8.836
Ergebnis aus dem Abgang von Vermögenswerten des Anlagevermögens	39	1
Ergebnis aus zahlungsunwirksamen Zinserträgen und -aufwendungen	4	2
Gezahlte Ertragsteuern	- 6.044	- 4.160
Erhaltene Ertragsteuern	-	4.737
Abnahme der Rückstellungen	- 677	- 240
Veränderung sonstiger Positionen aus lfd Geschäftstätigkeit	7.488	6.098
Cashflow vor Veränderung Working Capital	29.328	34.102
Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.104	589
Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 11.489	- 5.445
Veränderung Working Capital	- 4.385	- 4.856
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	24.943	29.246
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	39	6
Einzahlungen aus Abgängen von Vermögenswerten des Finanzanlagevermögens	808	-
Einzahlungen von Fördermitteln	65	-
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	- 6.940	- 6.252
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	- 292	- 10
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	11
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 6.320	- 6.267
Auszahlungen aus dem Erwerb eigener Aktien	- 267	- 556
Einzahlungen aus dem Verkauf eigener Aktien	-	-
Ausschüttungen an die Gesellschafter	- 10.900	-
Einzahlungen aus der Aufnahme von Bankdarlehen	-	-
Auszahlungen für die Tilgung von Bankdarlehen	- 3.437	- 3.437
Abnahme der sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten	- 7.178	- 14.101
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	- 21.782	- 18.094
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	17.018	14.666
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	26	- 151
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	- 3.159	4.885
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	13.885	19.400

ERLÄUTERnde ANGABEN

1. Grundlagen

Dem vorliegenden Zwischenbericht zum 30. Juni 2021 liegen die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zugrunde wie dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2020. Dieser wurde in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsstandards des HGB aufgestellt.

2. Konsolidierungskreis

Es liegen im Berichtszeitraum keine Veränderungen im Konsolidierungskreis vor.

3. Segmentberichterstattung

Das Management betrachtet ausschließlich die Ergebnisentwicklung der Segmente. Eine segmentierte Betrachtung des Vermögens oder der Schulden erfolgt nicht.

4. Geschäfte mit nahestehenden Personen

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen bzw. Gesellschaften von nahestehenden Personen wurden in den ersten sechs Monaten des Jahres 2021 nicht getätigt.

5. Abschlussprüfung

Der Zwischenbericht wurde weder einer Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen noch wurde er gemäß § 317 HGB geprüft.

Bremerhaven, 16. Juli 2021

Felix Ahlers

Maik Busse

Hinnerk Ehlers

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Konzernzwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Der Konzernzwischenlagebericht stellt den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so dar, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Bremerhaven, 16. Juli 2021

Felix Ahlers

Maik Busse

Hinnerk Ehlers

Wofür wir stehen: Essen wie es sein sollte!



Wie von dir. Nur von uns.



ist für alle da.